

178/29 1774 November 24., Solothurn

Schreiben von Jean-Paul-Philippe-Bénédict Picamilh de Cazenave an Beat Fidel Zurlauben mit Neuigkeiten aus Solothurn

B Picamilh de Cazenave¹ bestätigt Baron Zurlauben² den Empfang von dessen Schreiben vom 22., das er aus der Hand von Ratsherrn Sidler³ erhalten hat. Picamilh hat seinerseits den an Madame de Berville⁴ adressierten Brief ausgehändigt. Der Trésorier⁵ wird Zurlauben noch heute eine Quittung zustellen und das Geld auszahlen, sobald ihm Zurlauben jemanden für dessen Entgegennahme schickt. Picamilh hofft, dass Sidler, von dem man nur Gutes hört, mit dem Empfang bei seiner Exzellenz⁶ zufrieden war. Aus der Korrespondenz zwischen den Kantonen Luzern und Solothurn geht hervor, dass Solothurn dem geplanten Schreiben der katholischen Orte nach Frauenfeld zustimmt. Zurlauben wird dieses Schreiben bald erhalten.

¹ Jean-Paul-Philippe-Bénédict Picamilh de Cazenave.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Georg Damian Sidler, Ratsherr der Stadt Zug.

⁴ Maria Margaritha Cleopha Gibelin, Gattin des François-Louis Auzillon de Berville.

⁵ François-Louis Auzillon de Berville, Trésorier général des Ligues suisses.

⁶ Pierre de Buisson de Beatueville, französischer Ambassador.

AH 178, Bl. 130-131 • Bl. 131 leer.
Original, in französischer Sprache.
